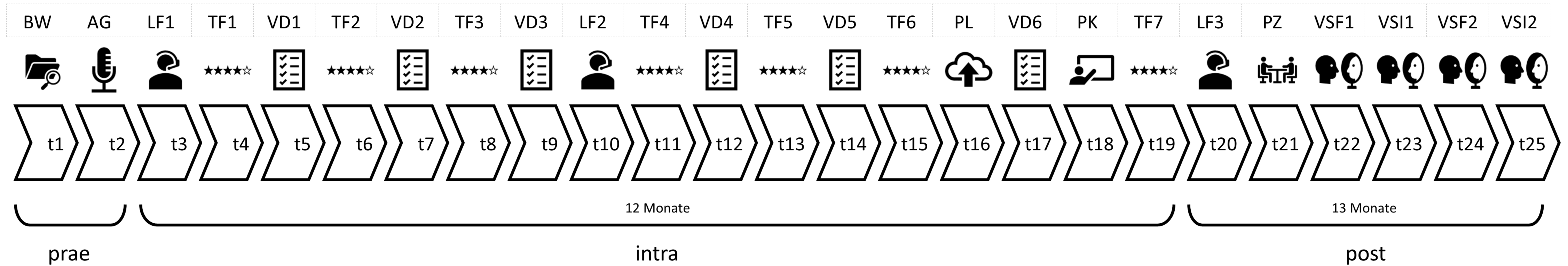


formative und summative Evaluation der Coaching-Ausbildung



© Prof. Dr. Monika Zimmermann,  Zentrum für interdisziplinäres Coaching

Legende

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Zeitraum	Zeitpunkt	Intervention	Datenerhebung	Symbol	Kürzel	Instrument	Erhebungsgrund	Format	Ziel
prae	T1	vor Modul 1	Bewerbung		BW	Fragebogen	DBVC/IOBC	individuell und schriftlich	formalisiertes Anmeldeverfahren mit Eignungsfeststellung durch Bewerbungsverfahren mit Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Motivationsschreiben
	T2	vor Modul 1	Aufnahmegespräch		AG	Interviewleitfaden	DBVC/IOBC/intern	individuell und mündlich mit Dokumentation	Erfassung von individueller Haltung und Weiterbildungszielen
intra	T3	Modul 1 (Ausbildungsbeginn)	1. Lernfortschrittsgespräch		LF1	Fragebogen mit Interviewleitfaden	AZAV/intern	individuell und mündlich mit Dokumentation	Formulierung und Vereinbarung der gewünschten Weiterbildungsziele
	T4	Modul 1 (Ausbildungsbeginn)	1. Teilnehmerfeedback	★★★★☆	TF1	Fragebogen	AZAV	kollektiv und formularmäßig	Erfassung der Zufriedenheit mit dem Maßnahmestandort, dem eingesetzten Personal, der Organisation der Maßnahme im Allgemeinen und dem didaktischen Konzept
	T5	1 Woche vor Modul 2	1. Verlaufsdocumentation		VD1	Fragebogen	AZAV	individuell und formularmäßig	Überprüfung der Lernzeiten Blended Learning durch Eintragung der Lernzeiten zu vorgegebenen Lerninhalten
	T6	Modul 2	2. Teilnehmerfeedback	★★★★☆	TF2	Fragebogen	AZAV	kollektiv und formularmäßig	Erfassung der Zufriedenheit mit dem Maßnahmestandort, dem eingesetzten Personal, der Organisation der Maßnahme im Allgemeinen und dem didaktischen Konzept
	T7	1 Woche vor Modul 3	2. Verlaufsdocumentation		VD2	Fragebogen	AZAV	individuell und formularmäßig	Überprüfung der Lernzeiten Blended Learning durch Eintragung der Lernzeiten zu vorgegebenen Lerninhalten
	T8	Modul 3	3. Teilnehmerfeedback	★★★★☆	TF3	Fragebogen	AZAV	kollektiv und formularmäßig	Erfassung der Zufriedenheit mit dem Maßnahmestandort, dem eingesetzten Personal, der Organisation der Maßnahme im Allgemeinen und dem didaktischen Konzept
	T9	1 Woche vor Modul 4	3. Verlaufsdocumentation		VD3	Fragebogen	AZAV	individuell und formularmäßig	Überprüfung der Lernzeiten Blended Learning durch Eintragung der Lernzeiten zu vorgegebenen Lerninhalten
	T10	ca. 6 Monate nach Start	2. Lernfortschrittsgespräch		LF2	Fragebogen mit Interviewleitfaden	AZAV/intern	individuell und mündlich mit Dokumentation	Überprüfung und eventuell Korrektur der gewünschten Weiterbildungsziele, Formulierung von Bedarfen zur Unterstützung bei der Zielerreichung
	T11	Modul 4	4. Teilnehmerfeedback	★★★★☆	TF4	Fragebogen	AZAV	kollektiv und formularmäßig	Erfassung der Zufriedenheit mit dem Maßnahmestandort, dem eingesetzten Personal, der Organisation der Maßnahme im Allgemeinen und dem didaktischen Konzept
	T12	1 Woche vor Modul 5	4. Verlaufsdocumentation		VD4	Fragebogen	AZAV	individuell und formularmäßig	Überprüfung der Lernzeiten Blended Learning durch Eintragung der Lernzeiten zu vorgegebenen Lerninhalten
	T13	Modul 5	5. Teilnehmerfeedback	★★★★☆	TF5	Fragebogen	AZAV	kollektiv und formularmäßig	Erfassung der Zufriedenheit mit dem Maßnahmestandort, dem eingesetzten Personal, der Organisation der Maßnahme im Allgemeinen und dem didaktischen Konzept
	T14	1 Woche vor Modul 6	5. Verlaufsdocumentation		VD5	Fragebogen	AZAV	individuell und formularmäßig	Überprüfung der Lernzeiten Blended Learning durch Eintragung der Lernzeiten zu vorgegebenen Lerninhalten
	T15	Modul 6	6. Teilnehmerfeedback	★★★★☆	TF6	Fragebogen	AZAV	kollektiv und formularmäßig	Erfassung der Zufriedenheit mit dem Maßnahmestandort, dem eingesetzten Personal, der Organisation der Maßnahme im Allgemeinen und dem didaktischen Konzept
	T16	ca. 4 Wochen vor Modul 7	Einreichung Prüfungsleistungen		PL	Dateiupload	DBVC/IOBC	individuell und schriftlich	Coaching-Konzept, Falldokumentation, Literaturgruppenarbeiten und Lernreise gemäß Prüfungsleitfaden zur Überprüfung des erworbenen Wissens und des Coaching-Verständnisses
	T17	1 Woche vor Modul 7	6. Verlaufsdocumentation		VD6	Fragebogen	AZAV	individuell und formularmäßig	Überprüfung der Lernzeiten Blended Learning durch Eintragung der Lernzeiten zu vorgegebenen Lerninhalten
	T18	Modul 7 (Ausbildungsabschluss)	Prüfungskolloquium		PK	Präsentation (Vortrag)	DBVC/IOBC/intern	individuell und mündlich	Präsentation des eigenen, wissenschaftlich fundierten Coaching-Konzeptes und der Entwicklungsreise mit anschließender Diskussion im Plenum
	T19	Modul 7 (Ausbildungsabschluss)	7. Teilnehmerfeedback	★★★★☆	TF7	Fragebogen	AZAV	kollektiv und formularmäßig	Erfassung der Zufriedenheit mit dem Maßnahmestandort, dem eingesetzten Personal, der Organisation der Maßnahme im Allgemeinen und dem didaktischen Konzept
post	T20	ca. 2 Wochen nach Abschluss	3. Lernfortschrittsgespräch		LF3	Fragebogen mit Interviewleitfaden	AZAV/intern	individuell und mündlich mit Dokumentation	Überprüfung der Erreichung der Weiterbildungsziele und Feedback zur Weiterbildungsmaßnahme mit Bezug zur individuellen Entwicklung und Zielerreichung
	T21	ca. 4 Wochen nach Abschluss	Personenzertifizierung		PZ	Fragebogen und Interviewleitfaden	intern	individuell, sowohl schriftlich als auch mündlich	externe Überprüfung (schriftlicher und mündlicher Teil) des erworbenen Wissens und des Coaching-Verständnisses und Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024
	T22	ca. 1 Monat nach Abschluss	1. Verbleibstudie (Befragung)		VSF1	Fragebogen	intern	individuell und formularmäßig	Erfassung der Effekte der Ausbildung in privaten und beruflichen Kontexten, Rückschlüsse für eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Sinne des PDCA-Zyklus sowie für die AZAV-Zertifizierung
	T23	ca. 2 Monate nach Abschluss	1. Verbleibstudie (Interview)		VSI1	Interviewleitfaden	intern	individuell und mündlich mit Dokumentation	vertiefende und verstehende Erfassung der Effekte der Ausbildung in privaten und beruflichen Kontexten, Rückschlüsse für eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Sinne des PDCA-Zyklus sowie für die AZAV-Zertifizierung
	T24	ca. 12 Monate nach Abschluss	2. Verbleibstudie (Befragung)		VSF2	Fragebogen	intern	individuell und formularmäßig	Erfassung der Effekte der Ausbildung in privaten und beruflichen Kontexten, Rückschlüsse für eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Sinne des PDCA-Zyklus sowie für die AZAV-Zertifizierung
	T25	ca. 13 Monate nach Abschluss	2. Verbleibstudie (Interview)		VSI2	Interviewleitfaden	intern	individuell und mündlich mit Dokumentation	vertiefende und verstehende Erfassung der Effekte der Ausbildung in privaten und beruflichen Kontexten, Rückschlüsse für eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Sinne des PDCA-Zyklus sowie für die AZAV-Zertifizierung